Ahrensburger Markt vom 08.09.2010

Gesang, Piano, Drums und Bass

Das Lene-Krämer-Quartett gastiert im Pferdestall

Ammersbek (am/asc). Auf Einladung des Ammersbeker Kulturkreises gastiert am Freitag, 10. September, um 20 Uhr das Lene-Krämer-Quartett im Pferdestall in Ammersbek, Am Gutshof 1. Die vier Vollblutmusiker haben mit ihren Interpretationen von Jazz, Swing, Bossa, Blues, Pop und Folk in den letzten Jahren auf sich aufmerksam gemacht. Sie werden Songs verschiedenster Musikrichtungen und Tempi in einem abwechslungsreichen, unterhaltsamen Programm zu Gehör bringen.

Frontfrau ist die dänische Sängerin Lene Krämer, die - zunächst nur auf Folk spezialisiert - seit 1995 mit diversen Solo- und Band-Projekten erfolgreich unterwegs ist. Durch ihre frische, unkomplizierte skandinavische Art und ihre unglaubliche Vielfalt – sie singt in sechs Sprachen - begeistert sie immer wieder ihr Publikum. Begleitet wird sie mal dezent, mal fetzig vom Blues- und Jazzpianisten Stephan Scheja, der seit 1998 aktiv im Quintett „Jazz Orange" schon mit Champion Jack Dupree und anderen Größen gespielt hat.

Das Lene-Krämer-Quartett: Moritz Zopf (Bass), Lene Krämer (Gesang), Stephan Scheja (Klavier) und Georg von Kügelgen (Schlagzeug, von links). Foto:L.Krämer/hfr

Mit dem Schlagzeuger, Schlagzeuglehrer und Urgestein der Kieler Jazz-Szene Georg von Kügelgen gehört ein einfühlsamer Drummer zum Quartett. Durch ihn entsteht eine vielfältigere Mischung mit umfangreicher Klangdynamik. Am Kontrabass ist Moritz Zopf zu hören und zu sehen. Der Eintritt zum Konzert kostet neun Euro, für Mitglieder sechs Euro.